

Inhalt

Einleitung	1
Menschenbilder in der griechisch-christlich ausgerichteten Anthropologie: Leib – Seele – Geist	5
1. Der Mensch als körperliches/leibliches Wesen	
1.1 Besonderheit der deutschen Sprache	10
1.2 Einstellung zum Körper im Mittelalter	11
1.3 Verständnis von Körper in Abgrenzung zum Leib	13
1.4 Verständnis von Leib	14
1.4.1 Hermann Schmitz	14
1.4.2 Ommo Grupe	16
1.5 Zusammenfassung	20
1.6 Körper und Leib und seine Bedeutung für Soziale Arbeit	22
Überprüfen Sie Ihr Wissen	23
Weiterführende Literatur	23
Anmerkungen	23
2. Der Mensch als seelisches Wesen	26
2.1 Seele in der Alltagssprache	26
2.2 Seele in der vorsokratischen Zeit	27
2.3 Seele in der Vorstellung von Platon	29
2.4 Seele in der Vorstellung von Aristoteles	31
2.4.1 Materie und Form	31
2.4.2 Seelenteile	32
2.5 Seele in der Vorstellung von Aurelius Augustinus	34
2.6 Seele in der Vorstellung von Thomas von Aquin	36
2.7 Seele im Verständnis der Heiligen Schrift	37
2.8 Seele in der Vorstellung des naturwissenschaftlichen Denkens	39
2.8.1 Seele im Verständnis von René Descartes	39
2.8.2 Seele im Verständnis von Karl Popper und John Eccles	40
2.9 Zusammenfassung	42
2.10 Seele und ihre Bedeutung für Soziale Arbeit	43
Überprüfen Sie Ihr Wissen	44
Weiterführende Literatur	44
Anmerkungen	45
3. Der Mensch als geistiges Wesen	47
3.1 Geist und Gehirn	47
3.2 Geist in der Vorstellung von Aristoteles	48
3.3 Geist in der Vorstellung von Winfried Weier	49

3.4	Geist-Körper-Problem in der Vorstellung von Heiner Hastedt	52
3.5	Geist, Gehirn, Verhalten	55
3.5.1	Vorstellung von Martin Carrier und Jürgen Mittelstraß	55
3.5.2	Vorstellung von Wilder Penfield	57
3.6	Zusammenfassung	57
3.7	Geist und seine Bedeutung für Soziale Arbeit	58
	Überprüfen Sie Ihr Wissen	59
	Weiterführende Literatur	59
	Anmerkungen	60
Menschenbilder in der philosophisch ausgerichteten Anthropologie: Leben – Position – Handlung		61
4.	Menschenbild nach Max Scheler	64
4.1	Neuanfang der Besinnung auf den Menschen	64
4.2	Stufenlehre der Lebewesen: Prinzip »Leben«	65
4.3	Einheit von Leib und Geist	67
4.4	Zusammenfassung	67
4.5	Bedeutung von Schelers Philosophischer Anthropologie für Soziale Arbeit	68
	Überprüfen Sie Ihr Wissen	68
	Weiterführende Literatur	68
	Anmerkungen	69
5.	Menschenbild nach Helmuth Plessner	70
5.1	Philosophische Anthropologie	70
5.2	Stufen des Organischen und der Mensch	71
5.2.1	Formale Grundkategorie »Positionalität«	71
5.2.2	Positionalität der offenen Form: Pflanze	72
5.2.3	Positionalität der geschlossenen, zentrischen Form: Tier	72
5.2.4	Positionalität der exzentrischen Form: Mensch	73
5.3	Doppelaspekte der exzentrischen Positionalität	75
5.3.1	Körper und Leib	75
5.3.2	Seele und Geist	75
5.4	Einheit der Sinne	77
5.5	Zusammenfassung	78
5.6	Bedeutung von Plessners Philosophischer Anthropologie für Soziale Arbeit	78
	Überprüfen Sie Ihr Wissen	79
	Weiterführende Literatur	80
	Anmerkungen	80
6.	Menschenbild nach Arnold Gehlen	81
6.1	Empirische Philosophie	81
6.2	Der Mensch als Mängelwesen	81

6.3	Handlung als kategoriales Fundament	83
6.4	Entlastungsfunktion als wesentliche Kategorie	84
6.5	Zusammenfassung	85
6.6	Bedeutung von Gehlens Philosophischer Anthropologie und Soziale Arbeit	85
	Überprüfen Sie Ihr Wissen	87
	Weiterführende Literatur	87
	Anmerkungen	87

Menschenbilder in der psychologisch ausgerichteten Anthropologie: Denken – Fühlen – Wollen

7.	Menschenbilder in der kognitiven Emotionspsychologie ..	92
7.1	Standardmodell »Denken-Fühlen-Wollen«	92
7.2	Definition von Emotion	92
7.3	Emotionserleben und Körperprozesse	93
7.4	Emotionserleben und Verhalten	94
7.5	Emotionserleben und kognitive Prozesse	95
7.5.1	Emotion als postkognitives Phänomen (Lazarus)	95
7.5.2	Emotion als präkognitives Phänomen (Zajonc)	96
7.5.3	Kognition bei Lazarus und Zajonc	97
7.6	EQ (Emotionaler Quotient) und IQ (Intelligenter Quotient)	98
7.6.1	Emotionale Seele und rationale Seele	98
7.6.2	Emotionales Gehirn	99
7.6.3	Einteilung von Emotionen	99
7.6.4	Pädagogische Umsetzung	100
7.7	Wollen/Volition	101
7.8	Zusammenfassung	103
7.9	Bedeutung des Menschenbildes der kognitiven Emotionspsychologie für Soziale Arbeit	103
	Überprüfen Sie Ihr Wissen	105
	Weiterführende Literatur	105
	Anmerkungen	106
8.	Menschenbild nach Raymond B. Cattell	107
8.1	Sprache und Eigenschaften	107
8.2	Faktorenanalytische Schule der Persönlichkeitsforschung ..	107
8.3	»Big Five«	111
8.4	Persönlichkeitsmerkmale nach Alois Angleitner	112
8.5	Zusammenfassung	113
8.6	Bedeutung des Menschenbildes von Cattell für Soziale Arbeit	114
	Überprüfen Sie Ihr Wissen	115
	Weiterführende Literatur	115
	Anmerkungen	115

9. Menschenbild nach Abraham H. Maslow	117
9.1 Humanistische Psychologie (Dritte Kraft)	117
9.2 Innere Natur des Organismus, Bedürfnisse	118
9.2.1 Grundbedürfnisse	119
9.2.2 Wachstumsbedürfnisse	120
9.3 Selbstverwirklichung und Wachstum	121
9.4 Gesundheit und Normalität	122
9.5 Gesellschaft, Kultur, Werte	123
9.6 Erziehung und Praxis	124
9.7 Zusammenfassung	126
9.8 Bedeutung des Menschenbildes von Maslow für Soziale Arbeit	127
Überprüfen Sie Ihr Wissen	128
Weiterführende Literatur	129
Anmerkungen	129
 Menschenbilder in der pädagogisch ausgerichteten Anthropologie: Kopf – Herz – Hand	 131
10. Menschenbild nach Otto Friedrich Bollnow	134
10.1 Pädagogische Anthropologie – anthropologische Pädagogik	134
10.2 Grundprinzipien der philosophischen Anthropologie	135
10.3 Wesen des Menschen: Unergründlichkeit	136
10.4 Sein oder Tun	137
10.5 Wesenszüge der Menschlichkeit, Vernunft	138
10.6 Pädagogik und Anthropologie	140
10.7 Sprache und Spracherziehung	142
10.8 Zusammenfassung	144
10.9 Bedeutung des Menschenbildes von Bollnow für Soziale Arbeit	145
Überprüfen Sie Ihr Wissen	146
Weiterführende Literatur	147
Anmerkungen	147
 11. Menschenbild nach Heinrich Roth	 149
11.1 Datenverarbeitende Integrationswissenschaft	149
11.2 Der Mensch als homo educandus	150
11.3 Modell einer Pädagogischen Anthropologie	153
11.3.1 Erster Schritt: Klärung von Grundbegriffen	153
11.3.2 Zweiter Schritt: Analyse der reifen menschlichen Handlung	154
11.3.3 Dritter Schritt: Systeme der menschlichen Kräfte und Fähigkeiten	154
11.3.4 Viertes Schritt: Differenzierung der Systeme (Fragen)	155
11.4 Zusammenfassung	160

11.5	Bedeutung des Menschenbildes von Roth für Soziale Arbeit	163
	Überprüfen Sie Ihr Wissen	165
	Weiterführende Literatur	166
	Anmerkungen	166
12.	Menschenbild nach Hildegard Macha	168
12.1	Leib-Seele-Geist	168
12.2	Entfaltung der Leiblichkeit	168
12.3	Entfaltung der Geistlichkeit	169
12.4	Kern des Ich	171
12.4.1	Der Mensch als Werk seiner Selbst: Innentheorie des Ich	172
12.4.2	Der Mensch als Werk der Gesellschaft: Außentheorie des Ich	173
12.4.3	Der Mensch als Werk der Natur: Außentheorie des Ich	174
12.5	Zusammenfassung	175
12.6	Bedeutung des Menschenbildes von Macha für Soziale Arbeit	176
	Überprüfen Sie Ihr Wissen	179
	Weiterführende Literatur	179
	Anmerkungen	179

Menschenbilder in der sozio-kulturell (soziologisch) ausgerichteten Anthropologie:

	Handlung – Sozietät – Kultur	181
13.	Der Mensch als handelndes Wesen	184
13.1	Vielfalt an Handlungstheorien	184
13.2	Verhalten und Handeln	185
13.3	Der Mensch als handelndes Wesen	186
13.4	Aspekte des Handelns	187
13.4.1	Innere und äußere Handlungen	187
13.4.2	Risiko, Unsicherheit, Sicherheit	188
13.4.3	Kognition und Emotion	189
13.4.4	Motivation und Können	189
13.5	Phasen des Handelns	191
13.6	Zusammenfassung	193
13.7	Der Mensch als handelndes Wesen – Bedeutung für Soziale Arbeit	193
	Überprüfen Sie Ihr Wissen	195
	Weiterführende Literatur	195
	Anmerkungen	195

14. Der Mensch als soziales Wesen	197
14.1 Individuum und Gesellschaft	197
14.2 Der Mensch als soziales Wesen	198
14.3 Der Mensch als erziehungsbedürftiges und -fähiges Wesen	199
14.4 Folgen fehlender bzw. unzulänglicher Erziehung	201
14.5 Anlage und Umwelt	203
14.6 Sozialisation	204
14.7 Soziales Lernen – Soziale Erziehung	207
14.8 Zusammenfassung	211
14.9 Der Mensch als soziales Wesen – Bedeutung für Soziale Arbeit	211
Überprüfen Sie Ihr Wissen	212
Weiterführende Literatur	213
Anmerkungen	213
15. Der Mensch als kulturelles Wesen	216
15.1 Begriffsklärung	216
15.2 Enkulturation	218
15.3 Kulturwerte	219
15.4 Wertewandel	223
15.5 Kulturnormen	225
15.6 Ethik und Moral	227
15.7 Ethische Prinzipien	228
15.8 Ethische Systeme nach D. J. Löwisch	230
15.9 Verantwortungsethik als Diskursethik	232
15.10 Kulturpädagogik	233
15.11 Zusammenfassung	234
15.12 Der Mensch als kulturelles Wesen – Bedeutung für Soziale Arbeit	235
Überprüfen Sie Ihr Wissen	237
Weiterführende Literatur	238
Anmerkungen	238
Pädagogische Anthropologie für Soziale Arbeit	241
16. Anthropologisches Orientierungs-Modell für soziale Berufe	246
16.1 Abgrenzungen und Festlegungen	246
16.2 Ergebnis: Sechs Dimensionen	248
16.3 Anthropologisches Orientierungs-Modell	251
16.4 Normative Pädagogik	252
16.4.1 Anthropologie und Pädagogik	253
16.4.2 Pädagogik und Ethik	255
16.4.3 Pädagogik und Werterziehung	256

16.5	Bedeutung des anthropologischen Orientierungs-Modells für Soziale Arbeit	259
16.5.1	Bedürfnisse	259
16.5.2	Ziele	261
16.5.3	Aufgaben	261
16.6	Soziale Arbeit als dritte Lerninstitution – Zusammenfassung	271
16.7	Anregungen zum Weiterdenken und -arbeiten	273
	Überprüfen Sie Ihr Wissen	275
	Weiterführende Literatur	276
	Anmerkungen	276
	Literatur	279